

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr geehrte Kunden, Partner und Freunde unseres Unternehmens,*

Brighter Futures with the Power of Light – das ist unsere Vision, die wir täglich mit Leben füllen.

In diese haben wir auch 2019 wieder investiert, weil wir von der Leistungsfähigkeit des Jenoptik-Konzerns überzeugt sind und weil wir technologisch einzigartige Unterschiede realisieren. Davon profitieren auch unsere Kunden.

Unsere photonischen Lösungen tragen zu einer besseren Zukunft bei: Objektive von Jenoptik helfen dem neuen Mars-Rover der NASA, sich auf seiner Mission zurechtzufinden. Auch dank unserer Technik werden wir spätestens im nächsten Jahr Bilder vom Mars zu sehen bekommen. Mit unserer Hilfe war es zum Beispiel auch für Google möglich, ein neuartiges Mikroskop zu entwickeln, mit dem Ärzte kranke Zellen viel besser diagnostizieren können. Außerdem sorgt unsere innovative Technologie im Umfeld von New Yorker Schulen für moderne Verkehrsüberwachung, sodass vor allem die Kinder sicher ihren Schulweg antreten können. Das sind nur einige von vielen Beispielen, die mich sehr stolz machen, an der Spitze von Jenoptik zu stehen, um gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Hans-Dieter Schumacher und über 4.100 Jenoptikern die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens fortzuschreiben.

Jenoptik hat sich trotz der erschwerten konjunkturellen Marktlage im vergangenen Jahr wieder sehr gut geschlagen. Mittlerweile kann der Konzern nun schon seit fünf Jahren in Folge auf steigende Umsätze zurückblicken. Und auch dieses Jahr haben wir unsere finanziellen Top-Ziele erreicht.

Konkret sind wir 2019 mit einem Umsatz von 855 Mio Euro um 2,5 Prozent gewachsen und verzeichneten ein um 5 Prozent verbessertes EBITDA von 134 Mio Euro. Insgesamt eine hervorragende Teamleistung aller Jenoptik-Mitarbeiter, erst recht in diesem Konjunkturfeld.

Wir waren aber nicht nur wirtschaftlich erfolgreich. Auch operativ haben wir mit der Umsetzung unserer strategischen Prioritäten – Operative Exzellenz, Wachstum in Asien und mehr Innovation – alle Kräfte konzentriert und die Themen mit Erfolg vorangetrieben.

Wir sind im Januar 2019 mit einer neuen Konzernstruktur gestartet. Im Kern sind das drei starke photonische Divisionen: „Light & Optics“, „Light & Production“ und „Light & Safety“. Damit haben wir unser Geschäft so aufgestellt, dass es sich besser an den Marktbedürfnissen orientiert. Die Reorganisation führte nicht nur zu neuen Divisionen, auch eine Reihe bestehender Gesellschaften wurden im Laufe des Jahres zusammengeschlossen. Das macht uns agiler.

Mit der neuen Organisationsform ging 2019 auch die Initiative „Operative Exzellenz“ einher, bei der die Steigerung der Lieferqualität und Liefertreue in unserer größten Division Light & Optics im Mittelpunkt stand. Mit den im Laufe des Jahres erzielten Produktions- und Prozessverbesserungen in der Fertigung haben wir eine gute Ausgangsbasis für die Zukunft geschaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in Asien, wo wir 2019 begonnen haben, unsere Vertriebsaktivitäten stärker auf Kunden und Märkte auszurichten. Es ist uns gelungen, unser Partner-Netzwerk in Asien deutlich zu erweitern und wir haben gute Voraussetzungen geschaffen, die die Zusammenarbeit zwischen unseren Divisionen mit den jeweiligen Regionen verbessert, um so zukünftiges Wachstum auf den für uns wichtigen Auslandsmärkten sicherzustellen.

Drittens ging es bei unserer Konzerninitiative „Speed up Innovation“ um das Ziel, optimale Rahmenbedingungen für ein innovationsfreundliches Klima im Unternehmen zu schaffen. Hierzu haben wir unseren Innovationsprozess vereinfacht und die Innovationslandschaft im Konzern transparenter gestaltet. Exemplarisch möchte ich den eigens hierfür eingeführten „Vitality Index“ nennen, der den Umsatz von Produkten jünger als drei Jahre ins Verhältnis zum Gesamtumsatz setzt. Damit wird es uns künftig besser möglich sein, die Entwicklung und den wirtschaftlichen Erfolg unserer Innovationsaktivitäten zu verfolgen. Dies hilft, unseren Blick auf aktuelle und zukünftige technologische Wettbewerbsvorteile weiter zu schärfen.

Nach der Definition der einzelnen Divisionsstrategien, die den Zielsetzungen der Konzernstrategie folgen, hat im Geschäftsjahr 2019 auch deren Implementierung und Umsetzung begonnen.

Aber: Eine Strategie ist nur erfolgreich mit einer Unternehmenskultur, die das Erreichen der gesteckten Ziele in der Belegschaft mental und emotional unterstützt. Daher haben wir den bereits gestarteten Kulturwandel 2019 konsequent fortgesetzt und in einem Dialog unsere Unternehmenswerte – open, driving, confident – für alle Mitarbeiter erlebbarer gemacht. Kulturelle Veränderungen brauchen Zeit, daher wird dieser Prozess auch ein strategischer Schwerpunkt im aktuellen Geschäftsjahr sein.

2019 stand aber auch im Zeichen der sorgfältigen Integration zweier Unternehmen in den Konzernverbund, deren Erwerb bereits 2018 erfolgte: von Prodomax in Kanada sowie der OTTO-Gruppe aus Jena. Es hat sich sehr eindrucksvoll gezeigt, dass das Produktangebot sowie die Markt- und Kundenzugänge dieser Unternehmen eine ideale Ergänzung für Jenoptik darstellen. Die gute Geschäftsentwicklung von Prodomax und OTTO hat 2019 wesentlich zum Umsatzwachstum des Konzerns beigetragen. Im gleichen Kontext ist unsere jüngste Übernahme der spanischen INTEROB im Januar 2020 zu sehen. Mit dieser Akquisition untermauern wir unsere Position als integrierter Anbieter hocheffizienter, automatisierter Fertigungslösungen und strategischer Partner der Automobilindustrie.

Leider mussten wir 2019 auch Rückschläge hinnehmen. Mitte des Jahres hatten wir den Start des Verkaufsprozesses für unser mechatronisches Geschäft unter der Marke VINCORION bekanntgegeben. Wir waren sehr zuversichtlich, den Prozess in der ersten Jahreshälfte 2020 zum Abschluss bringen zu können. Zu Jahresbeginn mussten wir feststellen, dass zu diesem Zeitpunkt kein Angebot vorlag, das aus unserer Sicht das Geschäftspotenzial von VINCORION adäquat widerspiegelte. Deshalb haben wir am 17. Januar entschieden, den Verkaufsprozess zu stoppen. Persönlich hat mich das sehr enttäuscht und wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen. Aber VINCORION ist ein ausgesprochen gesundes Unternehmen mit guten, neuen Produkten und einer prosperierenden Nachfrage im Markt. Wir sind zuversichtlich, dass der Bereich 2020 weitere Steigerungen beim Umsatz und Ergebnis erzielen kann. VINCORION wird nun als unabhängige Beteiligung des Konzerns agieren, losgelöst von unseren photonischen Aktivitäten unter der Marke Jenoptik.

Das bedeutet aber nicht, dass wir von unserer Strategie abweichen. Das Ziel für die kommenden Jahre bis 2022 ist unverändert. Wir konzentrieren uns auf das, was wir besonders gut können: Unter dem Motto „More Light“ wollen wir einen auf Photonik fokussierten, modernen Hightech-Konzern schaffen. Unser Anspruch ist es, die richtigen technologischen Antworten auf die großen Zukunftsthemen Digitalisierung, Mobilität und Sicherheit zu finden.

Zu Jahresbeginn 2020 hat sich das weltweite konjunkturelle Klima nicht entspannt. Zusätzlich hat der Ausbruch von SARS-CoV-2 in den vergangenen Wochen die globale Konjunktur belastet. Die Auswirkungen auf unser Geschäft sind derzeit schwer abzuschätzen. Dennoch sind wir aufgrund unserer Präsenz in den Märkten, der Innovationsstärke unserer Produkte und der Aufstellung von Jenoptik in verschiedenen Branchen zuversichtlich, gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Wir wollen die Erfolgsgeschichte von Jenoptik fortsetzen. Vorbehaltlich der Effekte aus der SARS-CoV-2-Ausbreitung erwarten wir 2020 eine solide Geschäftsentwicklung.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Kunden, Partner und Freunde von Jenoptik, wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in unser Unternehmen setzen. Wir sind der festen Überzeugung, dass noch viele weitere große und kleine Erfolge vor uns liegen. Bleiben Sie Jenoptik verbunden und begleiten Sie uns auf unserer Reise in eine vielversprechende Zukunft.

Brighter Futures with the Power of Light – dafür steht Jenoptik und dafür stehen auch wir.



Ihr Dr. Stefan Traeger
Vorsitzender des Vorstands



Ihr Hans-Dieter Schumacher
Finanzvorstand